



An die

Schulleitungskonferenzen

der europäischen Waldorf- und Rudolf Steiner-Schulen mit Fremdsprachenunterricht Französisch

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
wir laden Sie herzlich ein zur

31. Semaine française vom 20. - 25. Oktober 2019

im Centre de Jeunesse in Baerenthal (Lothringen) – Frankreich

mit dem Thema

100 ans de pédagogie Waldorf :

La nature humaine, source féconde de l'enseignement du français

In diesem Jahr soll die Arbeit mit der Menschenkunde der Waldorfpädagogik im Mittelpunkt stehen. Als Französischlehrer/innen sind wir im Reigen der Fachlehrer zunächst auch Waldorflehrer. Unser Sprachunterricht hat neben dem sprachpraktischen auch einen menschenbildenden, gesundheitsfördernden Auftrag. Das lebendige Erfassen der kindlichen Wesenheit in Metamorphosen bis hin zum fast erwachsenen Jugendlichen ermöglicht das Eintauchen in dynamische Entwicklungsprozesse. Wie entwickeln sich Denken, Fühlen und Wollen auf dem Weg durch die Schulzeit? Welche Rolle spielen leibliche, seelische und geistige Prozesse? Wie können die Persönlichkeitskräfte in Resonanz mit Weltinhalten gestärkt werden? Wie wirkt der Tagesmensch mit dem Nachtmenschen zusammen? Welche innere Haltung erfordert die Beschäftigung mit diesen Fragen? Und schließlich: Wie kann aus dem Studium der Menschenkunde heraus die konkrete unterrichtliche Arbeit befruchtet werden? In diesem Sinne wollen wir uns den aktuellen Herausforderungen stellen, die nach 100 Jahren eine schöpferische Erneuerung der Waldorfpädagogik aus den Quellen heraus ermöglichen.

In den **didaktisch-methodischen Kursen**, den *Ateliers*, werden für Unter-, Mittel- und Oberstufe konkrete Unterrichtsinhalte und -methoden vorgestellt und erübt, immer in Bezug auf die menschenkundlichen Prozesse und Fragestellungen. Dadurch werden neue, authentische Wege eröffnet, die sofort konkret im Schulalltag besprochen werden können.

Die **künstlerischen Kurse** sind breit gefächert und reichen von solchen, die den persönlichen Erfahrungsschatz erweitern bis hin zu solchen, die im gemeinsamen Tun konkrete Anregungen für den Unterricht geben werden.

Dieses Jahr wirken mit: Siegmund Baldszun (Methodik; Stuttgart), Bertold Breig (Musik; Frankfurt), Alain Brun-Cosme (Eurythmie; Berlin), Marc-Alexandre Cousquer (Sprache; Avignon), Rébecca Del Frate (Tagungsorganisation; Krefeld), Alain Denjean (Vortrag, Methodik; Stuttgart), Céline Demoulin (Sprache; Wingen-sur-Moder), Gilberte Dietzel (Methodik; Frankfurt), Joëlle Ploquin (Methodik; Würzburg), Remco Karreman (Methodik; Amsterdam), Peggy Pigerre (Methodik, Volkstanz; Rastatt) und Katja Rizzo-Wersich (Methodik; Darmstadt).

Die **Seminarkosten betragen 550 € bis 635 €** (je nach Art der Unterbringung incl. Vollpension und 310 € Tagungsgebühr). - Bei Übernachtung im Hotel bzw. privat betragen die Seminarkosten 460 € (Verpflegung im Centre und 310 € Tagungsgebühr; die Hotelkosten werden direkt bezahlt).

Regelmäßige Fortbildungen sind ein wesentlicher Faktor der Unterrichtsqualität und der persönlichen Weiterentwicklung der Kolleginnen und Kollegen und können auch in den Fachbereich und die ganze Schule hineinwirken. **In diesem Sinne bitten wir Sie**, den Französischlehrerinnen und -lehrern Ihrer Schule diese Fortbildung zu ermöglichen, indem Sie das beigefügte Programm und die Anmeldeunterlagen weiterreichen. Bitte signalisieren Sie auch die verbindliche Anmeldung (mit Finanzierungszusage) möglichst frühzeitig, um unserem Team die konkrete Organisation mit dem Tagungszentrum zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Organisationsteam

Gilberte Dietzel und Siegmund Baldszun

Für den Veranstalter „Mensch & Sprache e.V.“

Hans-Ulrich Rausch-Gurlitt